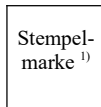


Gemeinde Olang
Florianiplatz 18
39030 OLANG



¹⁾ von der Stempelmarke befreit, falls die Eintragung im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen erfolgt ist (Art. 8 Gesetz vom 11.08.1991, Nr. 266)

Eingetragen mit D.L.H. Nr. _____ vom _____

Ansuchen um Gewährung und Auszahlung eines Beitrages für die ordentliche Tätigkeit im Jahr _____

Der/die unterfertigte _____
wohnhafte in _____ Straße _____ Nr. _____
in der Eigenschaft als (Obmann, Präsident,...) _____
des/der (Verein, Verband, ...) _____
mit Sitz in _____ Straße _____ Nr. _____

e r s u c h t

um die Gewährung und Auszahlung eines Beitrages für die Ausübung der ordentlichen Tätigkeit laut den geltenden Satzungen. Zu diesem Zweck werden der Bericht über die Tätigkeit im Vorjahr und das Tätigkeitsprogramm für das laufende Jahr mit dessen Finanzierung vorgelegt.

Folgende Angaben über die eigene Organisation werden mitgeteilt:

Steuernummer _____ Mehrwertsteuernummer _____

Email _____ PEC – zertifiziertes E-Mail _____

Beitrag zu überweisen auf das Bankkonto lautend auf _____

bei folgender Bank _____ Kontonummer _____

ABI _____ CAB _____ IBAN _____

Folgende Personen haben Zugriff auf obiges Bankkonto:

Name _____ Steuernummer _____

Gesetzlicher Vertreter _____ Tel. _____

Kontaktperson für Rückfragen der Gemeinde _____ Tel. _____

Gründungsyear _____ Anzahl der eingeschriebenen Mitglieder _____

Wird vereinsintern eine Rechnungsprüfung vorgenommen? ja nein

(Zutreffendes ankreuzen)

- Eine Ablichtung der Gründungsurkunde und der geltenden Satzungen ist bereits bei der Gemeinde hinterlegt.
- Eine Ablichtung der Gründungsurkunde und der geltenden Satzungen wird diesem Ansuchen beigelegt.

Dass der Beitrag um den bei der Gemeindeverwaltung angesucht wird, hinsichtlich der Vorsteuerabzugspflicht von 4% (D.P.R. vom 29.09.1973, Nr. 600) wie folgt zu bewerten ist:

- die Finanzierung gilt als vorsteuerabzugspflichtig (Erklärung zum Steuereinbehalt von 4% beilegen).
- die Finanzierung gilt als nicht vorsteuerabzugspflichtig.

Ausdrücklich und in eigener Verantwortung erklärt der/die Unterfertigte:

(Zutreffendes ankreuzen)

- die Organisation arbeitet ohne Gewinnabsichten und ist demokratisch aufgebaut;
- die Ämter und Funktionen innerhalb der Organisation werden durch Wahl bestellt und ehrenamtlich ausgeübt;
- die erhaltene Beihilfe wird ausschließlich für den Zweck verwendet, für den sie gewährt wird;

Der/die Unterfertigte erklärt unter eigener Verantwortung,

- dass die gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen;
- in Kenntnis der vorgesehenen strafrechtlichen Sanktionen bei Abgabe von unwahren Erklärungen bzw. bei Erstellung oder Gebrauch von gefälschten Urkunden zu sein, und sich bewusst zu sein, dass im Falle von Falscherklärungen, von Verwendung von gefälschten Unterlagen oder von solchen, die nicht der Wahrheit entsprechen, der Beitragsempfänger sein Anrecht auf den Beitrag verliert und zusammen mit der Person, welche die Handlungen gesetzt hat, von der Möglichkeit ausgeschlossen wird, für einen vom Gesetz festgelegten Zeitraum von der Gemeindeverwaltung wirtschaftliche Vergünstigungen/Beiträge in Anspruch zu nehmen;
- dass die bestrittenen Kosten höher bzw. mindestens so hoch sind/sein werden als die von der Gemeinde und von anderen öffentlichen Körperschaften gewährten Beiträge;
- Der Antragsteller erklärt über die Veröffentlichungspflicht innerhalb 30.06. eines jeden Jahres der im Vorjahr bezogenen Beiträge ab 10.000 Euro informiert zu sein. Es wird ausdrücklich auf das Gesetz Nr. 124 vom 04.08.2017, Absatz 125 bis 129, verwiesen;
- die Informationen zum Datenschutz (siehe beiliegende Information – EU-Verordnung 2016/679 – allgemeine Information) gelesen zu haben. Gemäß und für die Zwecke der Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 finden Sie die Informationen zum Schutz personenbezogener Daten unter folgendem Link: <https://www.gemeinde.olang.bz.it/de/Verwaltung/Web/Datenschutz> oder können in den Räumlichkeiten des Rathauses konsultiert werden.“

Der Beitragsempfänger verpflichtet sich, der Gemeinde evtl. Änderungen von relevanten Angaben (Daten Antragsteller, Bankverbindung, Absetzbarkeit der Mehrwertsteuer, ...) unverzüglich mitzuteilen.

Olang, _____

Unterschrift

Anlagen (Zutreffendes ankreuzen):

- Ablichtung der Gründungsurkunde
- Ablichtung der geltenden Satzung
- Tätigkeitsbericht des Vorjahres (falls nicht im Ansuchen ausgefüllt)
- Tätigkeitsprogramm für das laufende Jahr (falls nicht im Ansuchen ausgefüllt)
- Kostenvoranschlag

Aufklärung in Bezug auf Nachkontrollen

Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Kontrollen durchzuführen und die Ansuchen der Beitragsempfänger per Zufallsprinzip zu überprüfen.

Bei Unregelmäßigkeiten oder bei Eintreten von aufklärungsbedürftigen Sachlagen kann die Gemeinde die Bezahlung von ausständigen Beihilfequoten aussetzen bzw. nach den notwendigen Erhebungen die Beihilfen widerrufen.

Einreichfrist Ansuchen (31.10. des jeweiligen Jahres):

Ansuchen, welche nicht termingerecht eingereicht werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

-----DER GEMEINDE VORBEHALTEN-----

Das vorliegende Ansuchen ist vollständig.

Das vorliegende Ansuchen ist unvollständig, es fehlt:

Die Kontaktperson des Vereines wurde über die Unvollständigkeit informiert:

____ telefonisch am _____

____ per Mail am _____

____ schriftlich am _____

____ persönlich am _____

____ Das Ansuchen wurde vervollständigt. Datum _____

____ Das Ansuchen wurde nicht vervollständigt.

Beitrag des Vorjahres: _____ €

Der Gemeindesekretär

<p>vorgeschlagener Beitrag _____ €</p> <p>_____</p> <p>Der Bürgermeister</p>	<p>Entscheidung des Gemeindeausschusses:</p> <p>Beschluss Nr. _____ vom _____</p> <p>genehmigter Beitrag _____ €</p>
---	---